

# VERIS™



## Fusion Remote /Fusion Remote Black User's Manual

Manuel de l'utilisateur

Anwenderhandbuch

Manuale per l'operatore

Manual del usuario

取扱説明書

中文使用手冊

**Antec**  
Believe it.®

Die hohe Qualität der Produkte von Antec wird durch ständige Optimierung und Weiterentwicklung sichergestellt. Daher ist es möglich, dass Ihr neues Gehäuse in einigen Details nicht genau mit den Beschreibungen in dieser Bedienungsanleitung übereinstimmt. Dabei handelt es sich jedoch nur um eine Verbesserung, es besteht kein Anlass zur Sorge. Alle in dieser Bedienungsanleitung genannten technischen Leistungsmerkmale, Beschreibungen und Abbildungen sind zum Zeitpunkt der Veröffentlichung korrekt.

## **Haftungsausschluss**

Dieses Handbuch dient ausschließlich als Anleitung für PC-Gehäuse von Antec. Genauere Anleitungen zur Installation des Motherboards und anderer Geräte finden Sie in den Benutzerhandbüchern dieser Komponenten und Laufwerke.

## **Benutzerhandbuch für Fusion Remote und Fusion Remote Black Fusion Remote / Fusion Remote Black – Media Center Case**

Das Fusion Remote wird ohne Netzteil geliefert. Wählen Sie ein Produkt, das mit Ihren Computerkomponenten kompatibel ist und über genügend Leistung für Mainboard und Peripheriegeräte verfügt. Wir empfehlen unsere mit dem neuesten ATX-Standard konformen TruePower Trio oder NeoPower Netzteile, die beste Kompatibilität und Energiesparfunktionen bieten.

Obwohl alle Anstrengungen unternommen wurden, scharfe Kanten an Ihrem Antec-Gehäuse zu vermeiden, sollten Sie beim Umgang damit äußerste Sorgfalt walten lassen. Ein paar generelle Tipps: Vermeiden Sie hastige oder unachtsame Bewegungen sowie eine übertriebene Kraftanwendung, besonders bei Arbeiten im Inneren des Gehäuses, wo stets mit einer Sichtbehinderung zu rechnen ist. Lassen Sie jederzeit äußerste Vorsicht walten.

### **Aufstellung**

1. Stellen Sie das Gehäuse aufrecht auf eine ebene, stabile Oberfläche.
2. Entfernen Sie die Flügelschraube an der Rückseite der oberen Abdeckung. Schieben bzw. ziehen Sie die Abdeckung nach hinten und nehmen Sie sie ab.
3. Im Inneren des Gehäuses befinden sich Kabelstränge mit markierten Steckern (USB, PWR etc.), eine installierte E/A-Platine sowie ein Werkzeugbeutel mit allen Schrauben für die Komponentenmontage.

### **Das Dreikammersystem**

Wenn Sie die Abdeckung entfernt haben, sehen Sie im Inneren des Gehäuses drei Kammern für Netzteil, Motherboard und Festplatten. Dieses System isoliert die drei Kammern gegen Hitze und Geräusche und ermöglicht im Vergleich zu herkömmlichen Desktop-Gehäusen einen erheblich leiseren und kühleren Betrieb.

### **Installation des Motherboards**

Die Installation von CPU, RAM oder Erweiterungskarten wird in diesem Handbuch nicht beschrieben. Anweisungen zum Einbau und zur Fehlersuche finden Sie im Handbuch Ihres Motherboards.

Das Motherboard befindet sich in der Hauptkammer mit zwei seitlich am Gehäuse vorinstallierten 120-mm-TriCool™-Lüftern. Diese sitzen direkt neben der CPU, um diese besonders zu kühlen.

1. Legen Sie das Gehäuse so ab, dass die offene Seite nach oben weist. Die Laufwerkskammer und das Netzteil sollten jetzt zu sehen sein.
2. Vergewissern Sie sich, dass Sie die richtige E/A-Platine für Ihr Motherboard haben. Ist der mit dem Gehäuse gelieferte Einschub nicht geeignet, fragen Sie bitte beim Hersteller Ihres Motherboards nach dem richtigen E/A-Einschub.
3. Richten Sie Ihr Motherboard nach den Abstandslöchern aus und merken Sie sich bitte, welche Löcher dies sind. Nicht alle Motherboards weisen Öffnungen für alle Abstandshalter auf; dies ist kein Problem und hat keine Auswirkungen auf die Funktionstüchtigkeit.
4. Nehmen Sie das Motherboard nach oben heraus.
5. Schrauben Sie die Messingabstandshalter in die Gewindelöcher, die mit Ihrem Motherboard übereinstimmen. Die Abstandshalter bitte nicht zu eng anziehen. Es ist möglich, dass manche Abstandshalter bereits vorinstalliert sind.
6. Setzen Sie Ihr Motherboard auf die Messingabstandshalter auf.
7. Befestigen Sie es mit den mitgelieferten Kreuzschlitzschrauben an den Abstandshaltern. Damit ist Ihr Motherboard installiert.

### **Installation des Netzteils**

1. Führen Sie das Netzteil vertikal ein und setzen Sie es auf die vier GummifüÙe am Boden der Netzteilkammer auf.  
**Hinweis:** Das Fusion Remote verfügt über Montagelöcher für Netzteile mit Standard-Layout für eine horizontale oder umgekehrte Installation.
2. Schieben Sie das Netzteil zur Gehäuserückseite und richten Sie die Montagelöcher aus.
3. Befestigen Sie es dann mit den beiliegenden Schrauben am Gehäuse.
4. Lösen Sie die Schrauben an der beweglichen Rückplatte und erweitern Sie die Öffnung so weit, dass Sie die benötigten Kabel durchführen können.
5. Verschließen Sie dann die Öffnung wieder so weit wie möglich mit der Rückplatte und ziehen Sie die Schrauben an, damit die Luftzirkulation optimal funktionieren kann.

### **Anschluss von Schalter und LED**

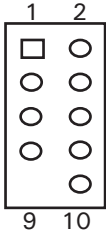
1. Der Reset-Schalter (mit RESET SW gekennzeichnet) wird an den RST-Stecker des Mainboards angeschlossen. Die Polarität (negativ oder positiv) spielt hier keine Rolle.
2. Verbinden Sie den Netzschalter (mit POWER SW gekennzeichnet) mit dem PWR-Anschluss des Mainboards.  
**Hinweis:** Der Netzschalter am vorderen E/A ist werkseitig mit dem LCD-Displaymodul verbunden. Auf diese Weise können Sie das System per Fernbedienung ein- und ausschalten. Dies ist nicht möglich, wenn Sie den Netzschalter am vorderen E/A anstatt mit dem LCD-Display direkt mit dem Mainboard verbinden.
3. Der Stecker für die (mit POWER LED gekennzeichnete) Strom-LED befindet sich hinter dem Reset-Stecker. Bei den LEDs sind die positiven (+) Drähte farbig und die negativen (-) weiß bzw. schwarz. Sollte eine LED nach dem Einschalten des Systems nicht leuchten, kehren Sie die Anschlüsse um. Weitere Informationen zum Anschließen von LEDs an das Mainboard finden Sie in der zugehörigen Dokumentation.
4. Die Festplatten-LED (HDD LED) wird an den Festplatten-Header auf Ihrem Mainboard/Ihrer RAID-Karte angeschlossen.

## Anschluss der USB-Ports

An einem an den vorderen USB-Ports befestigten Kabel befindet sich ein einzelner 10-poliger Stecker. Dies ist ein Intel®-Standardstecker, der so gebaut ist, dass er nicht versehentlich in der Position vertauscht werden kann, wenn er an einen standardmäßigen Intel®-Mainboard-Header angeschlossen wird. Verbinden Sie den 10-poligen Stecker mit den Motherboard-Headern, sodass der blockierte Pin über den fehlenden Header-Pin passt.

**Hinweis:** Bitte überprüfen Sie die USB-Header-Pinbelegung im Handbuch Ihres Motherboards und vergewissern Sie sich, dass sie mit der Tabelle unten übereinstimmt.

USB-Pinbelegung für das Motherboard



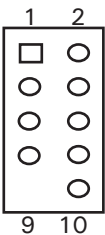
Pin	Signalbezeichnungen	Pin	Signalbezeichnungen
1	USB Strom 1	2	USB Strom 2
3	Negatives Signal 1	4	Negatives Signal 2
5	Positives Signal 1	6	Positives Signal 2
7	Masse 1	8	Masse 2
9	Fest (Kein Pin)	10	Unbelegter Pin

## Anschluss des IEEE-1394-Ports (FireWire®, i.Link®)

An einem am vorderen IEEE-1394-Anschluss befestigten Kabel befindet sich ein einzelner 10-poliger Stecker. Dies ist ein Intel®-Standardstecker, der so gebaut ist, dass er nicht versehentlich in der Position vertauscht werden kann, wenn er an einen standardmäßigen Intel®-Mainboard-Header angeschlossen wird. Verbinden Sie den 10-poligen Stecker mit dem Motherboard-Header, sodass der blockierte Pin über den fehlenden Header-Pin passt.

**Hinweis:** Bitte überprüfen Sie die IEEE-1394-Header-Pinbelegung im Handbuch Ihres Motherboards und vergewissern Sie sich, dass sie mit der Tabelle unten übereinstimmt. Wenn Sie beabsichtigen, den vorderen FireWire-Port an eine mit einem externen IEEE-1394-Stecker ausgestattete IEEE-1394-Einsteckkarte anzuschließen, benötigen Sie einen internen FireWire-Adapter. Einen solchen können Sie über die Antec-Website unter <http://www.antec.com/StoreFront.bok> (Teilenummer 30031) bestellen. Mit diesem Adapter können Sie den vorderen IEEE-1394-Port mit dem externen Anschluss verbinden.

Pinbelegung für den vorderen IEEE-1394-Stecker

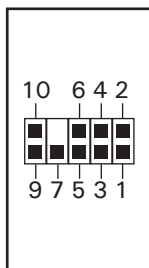


Pin	Signalbezeichnungen	Pin	Signalbezeichnungen
1	TPA +	2	TPA-
3	Masse	4	Masse
5	TPB +	6	TPB-
7	+ 12V (Mit Sicherung)	8	+ 12V (Mit Sicherung)
9	Fest (Kein Pin)	10	Masse

## Anschluss der Audio-Ports (AC'97 und HDA)

Im Lieferumfang befinden sich ein standardmäßiger 10-poliger Intel®-AC'97-Anschluss und ein 10-poliger Intel® HDA-(High Definition Audio)-Anschluss, die Sie je nach Mainboard-Spezifikation verwenden sollten.

### Pinbelegung für die Audioanschlüsse (HDA und AC'97)



Stift	Stiftbelegung (HD AUDIO)	Stift	Stiftbelegung (AC'97 AUDIO)
1	MIK2 (L)	1	MIK-Eingang
2	Analog-Masse	2	Masse
3	MIK2 (R)	3	MIK-Strom
4	AVCC	4	Nicht belegt
5	Vorn rechts	5	Line Out (R)
6	MIC2_JD	6	Line Out (R)
7	F_IO_SEN	7	Nicht belegt
8	Fest (kein Stift)	8	Fest (kein Stift)
9	Vorn links	9	Line Out (L)
10	LINE2_JD	10	Line Out (L)

Suchen Sie nach den internen Audioanschlüssen von Motherboard oder Soundkarte. Sehen Sie die Pinanordnung bitte im Handbuch Ihres Motherboards oder Ihrer Soundkarte nach.

## Display-/Lautstärkeregelung und Fernbedienung

Das Fusion Remote verfügt über ein LCD-Display mit einem integrierten MCE-kompatiblen Infrarot-Empfangsteil und einer Lautstärkeregelung für Ihren Mediacenter-PC. Im Lieferumfang befindet sich außerdem eine iMEDIAN HD und Windows® MCE kompatible Fernbedienung.

1. Bevor Sie weitere Hardware installieren, stellen Sie sicher, dass Ihr Netzteil ausgeschaltet und von der Stromversorgung getrennt ist.
2. Das Gehäuse ist mit einem 24-poligen Netzadapter ausgestattet. Verbinden Sie diesen mit dem 24-poligen ATX Stromanschluss des Netzteils. Verbinden Sie dann das 3-polige Netzkabel des Displays mit dem 3-poligen Stecker auf dem 24-poligen Adapter.
3. Das Display ist mit einem internen 4-poligen USB-Adapter (siehe Abb. 1) und einem standardmäßigen externen USB-Anschluss ausgestattet. Um das Display anschließen:
  - a. Verwenden Sie zur Verbindung mit einem Standard-USB-Port den externen Anschluss oder
  - b. Prüfen Sie die Pinbelegung Ihres Mainboard-USB-Sockels und konfigurieren Sie ggf. den internen Adapter für den Mainboard-Sockel. Stecken Sie den internen Adapter auf den externen Anschluss und diesen dann auf den Mainboard-USB-Sockel.



Abb 1

4. Schließen Sie das Netzteil wieder an und schalten Sie es ein.
5. Starten Sie den PC.
6. Legen Sie die mitgelieferte Treiber-CD in das optische Laufwerk ein und installieren Sie die darauf enthaltene Software.
7. Führen Sie nach der Treiberinstallation einen Neustart durch.
8. Softwarefunktionen
  - a. Drücken Sie die "go"-Taste, um iMEDIAN HD zu starten
  - b. Im Diagramm auf der Rückseite der Bedienungsanleitung finden Sie eine Beschreibung der Funktionstasten der Fernbedienung.
  - c. Navigation des iMEDIAN HD  
Die Navigation des iMEDIAN HD erfolgt mittels der 4-Wege-Tasten. Halten Sie die rechte und linke Taste gedrückt, um zu den Bildschirmen "Home" und "Menu" zu gelangen
  - d. Lokale Medien  
Wiedergabe/Anzeige von Musik und Videos bzw. Bildern auf dem PC per Fernbedienung. iMEDIAN HD unterstützt alle benötigten internen Codecs.
  - e. Netzwerkmedien  
Nutzung von Mediendateien auf anderen PCs sowie Internetradio.
  - f. CD/DVD  
Wiedergabe von Musik-CDs oder DVDs
  - g. TV  
Empfang von digitalen/analoge TV-Kanälen auf Ihrem PC per TV-Karte
  - h. Aufgaben  
Empfang von RSS News Feeds, Abrufen von Weltzeiten oder Wetterbericht, Verwalten von Dateien, Alarmfunktion und System-Shutdown
  - i. Einstellungen  
Konfiguration von GUI, Media Playback Features und vieles mehr

## Installation der Festplatte

In der HDD-Kammer befindet sich eine Festplattenklammer mit weichen Silikonunterlagen, in der zwei Festplatten installiert werden können.

1. Entfernen Sie die Klammer, indem Sie die beiden oberen Schrauben lösen.
2. Befestigen Sie die linke Seite Ihrer Festplatten (von der Vorderseite des Laufwerks gesehen) an der Laufwerksklammer, indem Sie die beiliegenden Spezialschrauben durch die oberen Silikonunterlagen führen (siehe Abb. 2).

**Hinweis:** Zu fest angezogene Schrauben beeinträchtigen die vibrations- und geräuschreduzierende Wirkung der Silikonunterlagen. Montieren Sie eine Festplatte stets so, dass sie auf der dickeren Seite der Unterlagen aufliegt.

3. Setzen Sie die Festplatte mitsamt der Klammer wieder ins Gehäuse ein. Dabei sollte jede der beiden Festplatten unten im Gehäuse auf zwei weichen Silikonunterlagen aufsitzen.
4. Befestigen Sie die Klammer mit den beiliegenden Schrauben.
5. Verbinden Sie die 4-poligen Molex oder SATA-Netzstecker am Netzteil mit den Stromanschlüssen der einzelnen Geräte.



Abb 2

## Installation von 5,25"-Laufwerken

Bei diesem Gehäuse befindet sich direkt unter dem LCD ein externer 5,25"-Laufwerkeinschub.

1. Entfernen Sie den aufklappbaren Laufwerkkäfig.
2. Schieben Sie das 5,25"-Laufwerk in den unteren 5,25"-Laufwerkeinschub des Käfigs. Verwenden Sie für das Gerät unbedingt die hinteren Schraubenlöcher der Käfighalterung. Befestigen Sie es mit den beiliegenden Schrauben.  
**Hinweis:** Der obere 5,25"-Laufwerkeinschub ist für das LCD reserviert. Installieren Sie also keine Laufwerke darin.
3. Suchen Sie einen 4-poligen Molex oder SATA-Stecker am Netzteil und verbinden Sie ihn mit dem Netzanschluss des Laufwerks.

## Kühlsystem

### Die 120-mm-TriCool™-Lüfter

Beim Fusion Remote sind zwei 120-mm-TriCool™-Lüfter seitlich im Gehäuse in der Motherboard-Kammer vorinstalliert. Diese Lüfter sind seitlich am Gehäuse direkt neben der CPU vorinstalliert, um eine wirksame Kühlung der CPU zu erreichen. Sie können über einen Schalter für drei Drehzahlstufen zwischen leiser Kühlung, Betriebskühlung und Maximalkühlung wählen (siehe unten die entsprechenden Spezifikationen). Die Lüfter sind so eingebaut, dass die Luft aus dem Gehäuse hinausgeblasen wird. Verbinden Sie die 4-poligen Stecker aus dem Netzteil mit den 4-poligen Anschlüssen an den Lüftern.

**Hinweis:** Die Mindestspannung zum Starten des Lüfters beträgt 5 V. Bei einem Anschluss des Lüfters an die Lüftersteuerung empfehlen wir die Einstellung „Hoch“. Eine Lüfterregelung reguliert die Drehzahl des Lüfters durch Variieren der zugeführten Spannung. Die Spannung kann sehr niedrig sein (4,5–5 V). Wird ein auf Mittel oder Niedrig (Medium bzw. Low) eingestellter TriCool™-Lüfter an eine Lüfterregulierungsvorrichtung angeschlossen, kann es sein, dass der Lüfter nicht anläuft.

### Technische Daten

Größe:	TriCool™-Lüfter, 120 × 120 × 25,4 mm
Nennspannung:	DC 12 V
Betriebsspannung:	10,2 V ~ 13,8 V

Drehzahl U/MIN	Eingangsstromstärke	Luftfluss	Statischer Druck	Akustisches Rauschen	Eingangsleistung
High 2000	0,24 A (Max.)	2,24 m <sup>3</sup> / min (79 CFM)	2,54 mm-H <sub>2</sub> O (0, 10 Zoll H <sub>2</sub> O)	30 dBA	2,9 W
Medium 1600	0,2A	1,59 m <sup>3</sup> / min (56 CFM)	1,53 mm-H <sub>2</sub> O (0, 06 Zoll H <sub>2</sub> O)	28 dBA	2,4 W
Low 1200	0,13A	1,1 m <sup>3</sup> / min (39 CFM)	0,92 mm-H <sub>2</sub> O (0, 04 Zoll H <sub>2</sub> O)	25 dBA	1,6 W

### Der untere Lufteinlass

Das Gehäuse verfügt unterhalb der HDD-Kammer über Lufteinlässe. Durch diese gelangt kühlende Luft zu den Festplatten und zur Motherboard-Kammer, die dann von den beiden 120-mm-TriCool™-Lüftern nach außen abgeleitet wird.

**Hinweis:** Platzieren Sie das Fusion Remote nicht auf einer weichen oder sonstigen Unterlage, durch die die Lufteinlässe blockiert werden.

### **Der obere Lufteinlass**

Die obere Abdeckung des Gehäuses verfügt oberhalb des PCI-Erweiterungssteckplatzes über Lufteinlässe. Diese versorgen die Motherboard-Kammer mit Frischluft, um die VGA-Karte zu kühlen.

**Hinweis:** Legen Sie keine Gegenstände auf das Fusion Remote, da hierdurch die oberen Lufteinlässe blockiert werden.

### **Der hintere Lufteinlass**

Direkt oberhalb der hinteren E/A-Platine und auf den Abdeckungen der PCI-Erweiterungssteckplätze befinden sich Öffnungen, die CPU und VGA-Karte mit kühlender Luft versorgen.

### **CPU-Luftführung**

Mit der CPU-Luftführung kann Frischluft über den hinteren Lufteinlass zum CPU-Kühler geleitet werden und sorgt so für eine verbesserte Kühlung der CPU. Die CPU-Luftführung lässt sich durch Anfügen oder Entfernen von Stapелеlementen optimal an unterschiedliche CPU-Positionen der verschiedenen Motherboards anpassen.

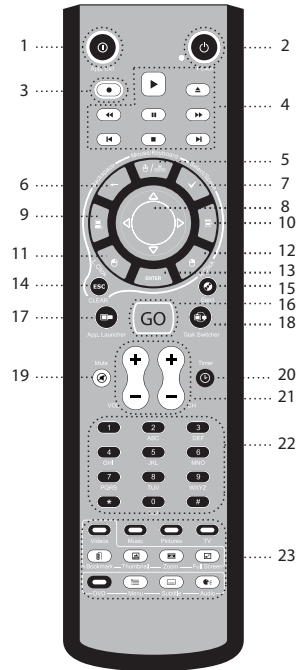
### **Netzteil-Luftführung**

Auf der linken Gehäuseseite befinden sich Lufteinlässe, durch die kühlende Luft in die Netzteilkammer strömen kann, um das Netzteil zu kühlen.

**Hinweis:** Lassen Sie mindestens 2,5 cm Platz zwischen der linken Gehäuseseite und anderen Gegenständen, die die Luftströmung zum Netzteil blockieren würden. Nur so ist gewährleistet, dass das Netzteil hinreichend gekühlt wird.

## Multimedia-Station Deluxe Fernbedienung (IR-Fernbedienung für PC)

1. Anwendung beenden: Aktives Fenster oder iMEDIAN HD [ALT + F4] schließen
2. Netz: PC ein-/ausschalten (Netzschalter ebenfalls auf internem Empfänger vorhanden)
3. Aufzeichnen
4. Mediensteuerung Gruppe 1: Play/Pause/Stop/Open/Prev/Next/Rew/F.Fwd
5. Maus/Tastatur: Umschalten des PAD-Controllers zwischen Maus und Tastatur
6. Rücktaste: Vorheriges Menü anzeigen
7. Auswahl/Leertaste
8. PAD-Controller: Mauscursorsteuerung & 4-Wege-Pfeiltasten
9. Windows Start
10. Windows Menü
11. Linksklick Maus
12. Rechtsklick Maus
13. EINGABE
14. Esc
15. Öffnen/Schließen: DVD/CD-Schublade öffnen bzw. schließen
16. "go": iMEDIAN HD starten
17. Application Launcher: Anwendung ausführen
18. Task-Umschaltung: Zwischen ausgeführten Anwendungen umschalten [ALT-TAB]
19. Stummtaste
20. Timer: Ein- und Ausschalten sowie Alarme einstellen
21. VOL/KN: Lautstärke regeln und TV-Kanal wechseln
22. Tastengruppe zur Definition durch den Benutzer
23. Mediensteuerung Gruppe 2



**Antec, Inc.**

47900 Fremont Blvd.  
Fremont, CA 94538  
USA  
tel: 510-770-1200  
fax: 510-770-1288

**Antec Europe B.V.**

Stuttgartstraat 12  
3047 AS Rotterdam  
The Netherlands  
tel: + 31 (0) 10 462-2060  
fax: + 31 (0) 10 437-1752

**Customer Support:**

**US & Canada**

1-800-22ANTEC  
customersupport@antec.com

**Europe**

+ 31 (0) 10 462-2060  
europe.techsupport@antec.com

**[www.antec.com](http://www.antec.com)**

© Copyright 2008 Antec, Inc. All rights reserved.

All trademarks are the property of their respective owners.

Reproduction in whole or in part without written permission is prohibited.

Printed in China.